



Veranstalter Gaslicht-Kultur e. V.;
Denk mal an Berlin e. V.;
Deutsche Stiftung Denkmalschutz,
Kuratorium Berlin;
DenkmalWacht Berlin/Brandenburg;
Heimatverein Charlottenburg;
Baukammer Berlin,
Ausschuss Denkmalschutz
und -pflege;
In Kooperation mit
World Monuments Fund, New York

Fotonachweis "Fotos Bertold Kujath
gaslicht-kultur.de"

Kontakt und weitere Informationen

Gaslicht-Kultur e. V.
berlin@gaslicht-kultur.de
fon 0179 8106747
Denk mal an Berlin e. V.
mail@denk-mal-an-berlin.de
fon 030 450877-17 oder -18

World Monuments Fund
New York

Ist das
Berliner
Gaslicht
zu teuer
für
ein
NEUES LICHT
UND Weltkulturerbe?
HISTORISCHE
LEUCHTEN
PODIUMSDISKUSSION
18.5.2015

Berlin besitzt einen einzigartigen kulturhistorischen Schatz, seine quartiersweit und im Ensemble stehenden Gasleuchten. Noch steht die Hälfte der weltweit existierenden Gas-Straßenlaternen in Berlin. Das Gaslicht ist fester Bestandteil der städtischen Identität und stummer Zeitzeuge der wechselvollen Geschichte Berlins. Experten bescheinigen ihm ein hohes Potential, zum UNESCO Welterbe zu werden. Doch sind Berlins Gasleuchten akut bedroht: Der Senat hat ihren vollständigen Abriss beschlossen. Deshalb hat der World Monuments Fund, New York, die Berliner Gas-Straßenbeleuchtung auf die Liste der gefährdetsten Denkmale in der Welt gesetzt.

Kann es beim Erhalt unserer kulturellen Identität wirklich nur um Effizienzsteigerung und Nützlichkeitsabwägungen wie in der Wirtschaft gehen? Oder muss in der globalisierten Welt nicht vielmehr alles, was dem Erhalt der kulturellen Vielfalt dient, vor einem rein kommerziellen Zugriff bewahrt werden?

Datum **Montag, 18. Mai 2015**

Zeit **19 – 22 Uhr**

Ort **Rathaus Charlottenburg**

Festsaal

Otto-Suhr-Allee 100

10585 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U7 und Bus M45

bis Richard-Wagner-Platz

Programm

19.00 **Dr. Agnete von Specht** - Denk mal an Berlin e.V.:
Begrüßung

Konstanze von zur Mühlen - WMF Program Consultant:
Der weltweite Einsatz von World Monuments Fund/World
Monuments Watch für gefährdete Denkmale:
Der Berliner Watch Day

Bertold Kujath - Gaslicht-Kultur e.V.:
Gaslicht ist Berlin - eine Einführung

Prof. Dr. Marino Manin Croatian Institute of History, Zagreb:
Es geht auch anders - Gaslaternenerhalt in Zagreb

Winfried Wolff - Baukammer Berlin, Denkmalschutz und -pflege:
Die Gasbeleuchtung als Teil der Berliner Industrie-
und Technikgeschichte

Dr. Peter Burman - Art and Heritage Consultant, Edinburgh:
Das Welterbepotential der Berliner Gas-Straßenbeleuchtung

Offene Podiumsdiskussion

20.00 Es diskutieren die Referenten sowie
Branka Manin - Croatian School Museum, Director, Zagreb
Željka Pinjuh Coric - Head of Development and
Regulatory Affairs Service at Zagreb Gasworks Ltd
Hellmut von Laer - Sprecher der Initiative yes2gaslicht.berlin
Jutta Matuschek - MdA, Sprecherin der Linksfraction
für Wirtschaft
Dr. Dietrich Worbs - Architekt und Architekturhistoriker, Berlin

Moderation **Gerwin Zohlen**

21.30 Imbiss/ Getränke

22 – 23.00 Gaslichtrundfahrt im Doppeldeckerbus
(Anmeldung erbeten)

Im Foyer Fotoausstellung